



25. März 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfann, sehr geehrte Frau Braun, sehr geehrter Herr Roder, liebe Kolleginnen und Kollegen! Sehr geehrte Gäste!

Haushalt 2025 - Große Aufgaben – Zuversicht – Wir schaffen das!

Wir werden der Haushaltssatzung mit Stellenplan 2025 und dem Finanzplan 2026 bis 2028 in der vorgelegten Form zustimmen.

Wir müssen in der nahen Zukunft eine Reihe von großen Aufgaben meistern:

- Sanierung der Gemeindehalle
- Neubau der Feuerwehrzentrale
- Abschluss Flächennutzungsplan
- Baugebiet Oberlohe
- Rathausfenster
- Brücken; Straßen
- Weiher Rathausplatz
- Umbau Ganztage in der Schule ...usw.

0. Vorbemerkungen

Die Beratungen zum Haushalt verliefen ruhig und sachlich. Ein Lob gehört unserem Kämmerer Marcel Roder, der das umfangreiche Zahlenwerk erläutert hat und in einer gut strukturierten Präsentation dargestellt hat und dem Marktgemeinderat von Sitzung zu Sitzung näherbrachte. An seinen Ausführungen konnte der Marktgemeinderat gut erkennen, dass er die „Großwetterlage Schwanstetten“ in seiner bisher kurzen Amtszeit gut im Griff hat und in das trockenen Zahlenwerk Haushalt umsetzt.

Bemerkenswert war die ausführliche Diskussion über FERS, die letzten Endes zu einer Festlegung von 65.000€ Fördermittel für 2025 geführt hat.

Bei der Darstellung der Zukunftsaufgaben Feuerwehrzentrale, Gemeindehalle und Baugebiet Oberlohe gingen die Meinungen doch aus unserer Sicht auseinander. Zu einer fundierten Projektplanung gehören eine Zeitplanung und eine fundierte Finanzplanung. Diese Größen müssen dann immer wieder den Gegebenheiten wie Preissteigerungen oder dringendere Aufgaben angepasst werden.

Deshalb begrüßen wir das Papier Investitionsprogramm 2024 – 2029. In dieser Form ist das eine noch nie da gewesene Neuerung. Eine gewisse Hartnäckigkeit führt letztendlich doch zu einem guten Ende. So können wir in Zukunft professionell planen und arbeiten.

1. Überlegungen der Freien Wähler zu Oberlohe

Mit dem Baugebiet geht es jetzt etwas zügiger weiter, so haben wir noch in der Dezembersitzung geglaubt. Es gibt jetzt Eckdaten im Investitionsprogramm. Nach Schätzungen könnte 2028 vielleicht

Peter Weidner Fraktionssprecher Sperberstr. 26 90596 Schwanstetten Tel.: 0171/329 79 50 info@peterweidner.de	Jürgen Kremer Stv. Fraktionssprecher Alte Str. 37 90596 Schwanstetten Tel.: 09170/1396 kremer.juergen@hotmail.de	Ron Gürtler Marktgemeinderat Allersberger Str. 9 90596 Schwanstetten Tel.:0170/280 80 72 Ron.Guertler@gmx.de
---	---	---

das erste Haus stehen. Der Rückfluss der getätigten Investitionen über den Grundstücksverkauf wäre aufgrund der zukünftigen Mammutaufgaben mehr als sinnvoll: „Ein Druck auf's Gaspedal wäre hier vielleicht nicht schlecht!“

Wir wollen aber schon jetzt noch einmal unsere Meinung zu Thema Oberlohe kurz darlegen.

- Wir sehen die Zufahrt über den Köhlerweg als notwendige Bedarfszufahrt, die für Fahrzeuge jeder Größe für Notfälle ausgebaut werden muss. Wir möchten uns nach Fertigstellung für eine begrenzte Testphase mit Pfostenabspernung stark machen: Vielleicht kann man den Verkehr aus dem gewachsenen Wohngebiet am Köhlerweg doch noch heraushalten. Auch das Teambüro Markert zeigte hier Aufgeschlossenheit., zumindest für eine Testphase. Die Anwohner würden den Test auf jeden Fall begrüßen.
- Der Köhlerweg soll aus unserer Sicht Spielstraße werden.
- Das Baugebiet Oberlohe soll ein Einheimischen-Modell bekommen.
- Bauwillige junge Familien sollen eine kommunale Förderung erhalten.
- Bürgermeister Robert Pfann schreibt in der der Februar-Ausgabe im Bürgerinfo, „dass die von der Gemeinde erworbenen Grundstücke einerseits für junge Familien der Wohnbebauung werden können und andererseits durch den Verkauf die Finanzkraft der Gemeinde gestärkt werden kann.“ Wir liegen hier gar nicht so weit auseinander. Nur mit dem Bodenrichtwert von 465€/m² werden jungen Familien wahrscheinlich Schwierigkeiten bekommen.

2. Woher kommt unsere Zuversicht für den aktuellen Haushalt?

Der Haushalt der Marktgemeinde beruht wie in den letzten Jahrzehnten auf den drei großen Säulen. Und auf diese stabilen Säulen können wir auch in Zukunft bauen.

- Einkommenssteuer 6,050 Mill. €, ein Plus von 339.000 €
- Schlüsselzuweisungen 3,019 Mill. €, ein Plus von 466.904 €
- Gewerbesteuer 1,145 Mill. €, ein Minus von 25.000 €

Die Grundsteuer B mit 740.000€ trägt auch zu dieser Stabilität bei.

Bei der Gewerbesteuer gab es in den Jahren 20, 21 und 22 ein Hoch, das war nach unserer Einschätzung ein positiver Ausreißer nach oben, 2024 ein Rückgang von 530.000€. Im Haushalt 2025 erreichen wir eine Stabilität auf die wir uns zukünftige einstellen können.

Der Finanzausgleich schafft hier einen gewissen Ausgleich, kann aber wahrscheinlich im Zweijahresturnus sinken. Wir können uns aber jetzt schon auf dies Tatsache vorbereiten. Wir haben auf die Umsätze der Gewerbetreibenden in der Kommunalpolitik einen eher begrenzten Einfluss. Eine moderate Ausweisung von Gewerbeflächen ist im neuen Flächennutzungsplan vorgesehen. Die Einkommenssteuer ist in den letzten Jahren immer gestiegen. Das liegt zum einen an der fleißigen, gut ausgebildeten Einwohnerstruktur und an den moderaten Arbeitslosenzahlen im Landkreis, der Metropolregion und in ganz Bayern.

Kreditaufnahmen sind für 2025 nicht vorgesehen.

Der Vermögenshaushalt wird mit einer Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 3,794 Mill. € ausgeglichen.

Die Personalkosten (circa 2,7Mill€) und die Beschäftigungszahl (knapp 35) pendeln sich auf einem stabilen Niveau ein. Die Steigerung der Personalkosten beruhen hauptsächlich auf Tarifierpassungen. Das Personal hat sich verjüngt und verdient an dieser Stelle ein großes Lob: Alle Aufgaben wurden in den letzten Jahren sach- und fachgerecht erledigt. Die Einstellung eines Azubis in 2025 bewerten wir sehr positiv.

Peter Weidner	Jürgen Kremer	Ron Gürtler
Fraktionssprecher	Stv. Fraktionssprecher	Marktgemeinderat
Sperberstr. 26	Alte Str. 37	Allersberger Str. 9
90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten
Tel.: 0171/329 79 50	Tel.: 09170/1396	Tel.:0170/280 80 72
info@peterweidner.de	kremer.juergen@hotmail.de	Ron.Guertler@gmx.de

3. Schuldenstand

Der Schuldenstand beträgt am 31. Dezember 2025 3, 004 Mill.€, die Prokopfverschuldung sinkt auf unter 400 ...auf 395€.

Die Rücklagen betragen am 1. Januar 2024 4,599 Mill.€; minus Entnahme 3,794€ = 800.500€ per 31.12.2025. Sollte es 2025 zu keinen Grundstückskäufen kommen, erhöhen sich die Rücklagen entsprechend.

Das Guthaben im Bausparvertrag beträgt am 31. Dezember 2025 circa 1,2 Mill. €.

Dazu kommen die Grundstücke Oberlohe und Alte Straße, die bei Vermarktung mit Sicherheit ein Plus in die Gemeindegasse spülen werden. Die Freien Wähler denken, dass hier ein Teil in die Unterstützung bauwilliger, junger Familien fließen sollte.

4. Anmerkungen im Rahmen der Haushaltsberatungen

Vieles stand auch 2023 und 2024 schon auf der Agenda, jetzt muss es 2025 wieder drauf:

- Die Quartiersmanagerin hat einige positive Ausrufezeichen gesetzt. Großes Lob! Der angedachte Mehrgenerationentreff ist eine Bereicherung.
- Die Realisierung der barrierefreien Wohnanlage in der Alten Straße ist in weite Ferne gerückt. Wir brauchen aber seniorenrechtlichen und barrierefreien Wohnraum. Eine kommunale Landkreiswohnungsbaugesellschaft ist ein fantastischer Wunschtraum. Hoffentlich wird die Teilnahme an der Kooperationsgemeinschaft zu einer koordinierten Energiewende im Landkreis Roth ein Konstrukt mit konkreten Projekten und nicht nur ein Luftschloss wie die Landkreiswohnbaugesellschaft. Die Chance für ein Mehrfamilienhaus in der Alten Straße wurde aus unserer Sicht leichtfertig vergeben.
- Die Nutzung des Grundstücks an der Alten Straße müssen wir neu denken.
- Und der Flächennutzungsplan müsste demnächst fertig werden. ...
Der neue Flächennutzungsplan – das Entwicklungsinstrument für die Zukunft geht in die Endphase. Das öffentliche Interesse bei Veranstaltungen und Sitzungen war eher bescheiden. Wir haben eine Reihe von Workshops und Sitzungen absolviert. Aber Hand aufs Herz: Hat sich seit Beginn des Prozesses viel Neues für die Entwicklung unseres Ortes ergeben. Wenn das Planungsbüro einen Plan ohne Diskussionen vorgelegt hätte, wäre etwas sehr Ähnliches entstanden. Aber so haben wir alle ein bisschen mitgedacht und mitbestimmt.
- Die Statistik der Verkehrsüberwachung sollte einfach einmal kritisch hinterfragt werden. 32 Stunden Überwachung im Monat schafft keine Verkehrssicherheit und keinen einzigen neuen Parkplatz. Sie kostet Gemeinde und Bürger viel, viel Geld.
- Die Sicherheitswacht ist ein problematischer Ansatz: eine schwierige Aufgabe für zu schlecht ausgebildetes Personal.
- Was passiert mit den alten Feuerwehrhäusern? Eine sinnvolle Diskussion sollte aus unserer Sicht möglichst früh einsetzen.
- Die Vereinsförderung soll auch in Zukunft nicht angetastet werden; es gibt vorher bestimmt andere Einsparpotentiale. Im Gegenteil sollte intensiv über eine moderate Erhöhung bereits im Jahr 2025 nachgedacht werden. Die Ehrenamtlichen und unsere Sportler sollten uns diese Summe bei einem 20-Millionen-Haushalt wert sein.

5. Zusammenfassung

Die finanzielle Lage der Marktgemeinde war in der Vergangenheit, in der Gegenwart solide und wird auch in Zukunft keine großen Sorgen bereiten. 2025 steht eine Menge auf der To-do-Liste. Fangen wir an, jetzt!

Für die Freien Wähler

gez. Peter Weidner, Fraktionssprecher

Jürgen Kremer, stv. Fraktionssprecher und Ron Gürtler, Marktgemeinderat

Peter Weidner	Jürgen Kremer	Ron Gürtler
Fraktionssprecher	Stv. Fraktionssprecher	Marktgemeinderat
Sperberstr. 26	Alte Str. 37	Allersberger Str. 9
90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten	90596 Schwanstetten
Tel.: 0171/329 79 50	Tel.: 09170/1396	Tel.:0170/280 80 72
info@peterweidner.de	kremer.juergen@hotmail.de	Ron.Guertler@gmx.de